

Viszero-parietal-craniale Beziehungen

In der osteopathischen Behandlung der viszero-cranialen Beziehungen beschäftigen wir uns mit den faszialen Spannungszügen zwischen der Schädelbasis, dem Kehlkopf und den Organen, wie dem Herz und dem Magen. Wir erspüren die Zugrichtung, erläutern die Funktionszusammenhänge und behandeln mit unterschiedlichen Techniken die verschiedenen Gewebe. Ein spannendes Behandlungsgebiet ;-)

Viszero-parietal-craniale Beziehungen:

SSB

Pharyngobasale Faszie

Mundboden Lig. Stylohyoideus / Os temporale

Larynx

Kehlkopf

Trachea

Lig. pulmonalis, Pleura

Faszia media

Faszia Endothoracica

Pericard

Oesophagus / Magen

weitere Strukturen:

Muskeln

Nervenverläufe, Innervation

Vaskuläre Versorgung

Lymphgefäße

Schilddrüse

Ergibt sich aus der Symptomatik und der Palpation eine hohe craniale Festigkeit, lässt sich die Zugrichtung zwischen Kehlkopf und der prävertebralen Faszie feststellen. Der Kehlkopf liegt im Mittelpunkt der Spannungszüge nach cranial und caudal. Dazu in Höhe C6 hinter M. Sternocleidomastoideus in die Tiefe palpieren. Zug nach cranial: Kopf, Kiefer; nach caudal: Herz, Thorax

Die Halsfaszien haben Auswirkungen auf die Spannungen des SSB.

Behandlung der Faszia pharyngobasilaris.

Behandlung Mundboden und Mandibula

Behandlung Lig. und M. Stylohyoideum

Behandlung obere Thoraxappertur

Behandlung des Herzens und der pericardialen Bänder

Behandlung Mediastinum, Oesophagus, Magen